



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzminister

Veranstaltungen der Landesregierung

Vorbemerkung:

Die Antworten können gern in einer Tabelle zusammengefasst dargestellt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Veranstaltungen hat die Landesregierung seit 2009 in einer externen Tagungsstätte (Hotel, Veranstaltungszentrum etc.) durchgeführt bzw. an welchen Veranstaltungen war die Landesregierung als Mitveranstalter beteiligt?
2. Wo (Ort und Tagungsstätte) wurde die Veranstaltung durchgeführt?
3. Welche Raumkosten sind für die jeweiligen Veranstaltungen angefallen?
4. Welche Verpflegungskosten (pro TeilnehmerIn) sind für die jeweiligen Veranstaltungen angefallen?
5. Wie viele TeilnehmerInnen hatten die jeweiligen Veranstaltungen?
6. Wie hoch waren die Teilnehmerbeiträge bei den jeweiligen Veranstaltungen?
7. Welche weiteren Einnahmen gab es bei den jeweiligen Veranstaltungen (Sponsoren etc.)?
8. Sollten die Veranstaltungen nicht in einer Einrichtung durchgeführt worden sein, die Landeszuschüsse erhält, bitte ich ergänzend um folgende Angaben:
 - a. Gibt es für Veranstaltungen entsprechender Größenordnung alternative Räumlichkeiten in von Landesseite geförderten Einrichtungen? Wenn ja, welche?
 - b. Welche Kosten wären in diesen alternativen Räumlichkeiten angefallen?
 - c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?

Antwort:

Vorbemerkung der Landesregierung:

Veranstaltungen der Landesregierung (gemäß Art. 26 Abs. 1 S. 2 der Landesverfassung) im Sinne der Fragestellung sind geplante, zeitlich begrenzte Ereignisse, vorrangig mit dem Ziel der Außenwirkung/Öffentlichkeitswirkung, zu denen externe Dritte von der Landesregierung bzw. einem Mitglied der Landesregierung eingeladen wurden. Veranstaltungen im Landeshaus sind nicht berücksichtigt worden.

Die Landesregierung gilt als Mitveranstalter, wenn im Namen eines der Mitglieder der Landesregierung eingeladen wurde.

Antwort zu Frage 1 – 7:

Die zusammengefassten Antworten können der anliegenden Tabelle 1 entnommen werden.

Raum- und Verpflegungskosten wurden zur Wahrung schutzwürdiger Interessen der Unternehmen (Art. 23 Abs. 3 der Landesverfassung) nur beziffert, wenn die Einrichtung ihre ausdrückliche Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben hat oder die Verpflegungskosten nicht allein in der Einrichtung entstanden sind, in der die Tagung stattgefunden hat. In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit konnte die Zustimmung zur Veröffentlichung nicht von allen Einrichtungen erfragt werden; in diesen Fällen und bei Verweigerung der Zustimmung wurden die Felder frei gelassen. Bei einigen Veranstaltungen konnten die Antworten hinsichtlich der Fragestellung nach Raum- und Verpflegungskosten nicht differenziert werden, da Tagungspauschalen vereinbart wurden. Die jeweiligen Veranstaltungen sind mit der Kennzeichnung „TP“ markiert.

Einrichtungen, die Landeszuschüsse erhalten bzw. von Landesseite geförderte Einrichtungen (Zuschüsse zum Betrieb) sind, wurden in der nachstehenden Tabelle 1 „Antwort zu den Fragen 1 – 7“ mit „LZ“ gekennzeichnet. Es wurden nur Einrichtungen gekennzeichnet, deren Landeszuschüsse direkt im Landeshaushalt ausgewiesen werden.

Die Bürgermeister- und Landrätekonferenzen, zu denen der Innenminister regelmäßig einlädt, sind nicht gesondert aufgeführt. Die Räumlichkeiten werden grundsätzlich durch die gastgebende Stadt bzw. den gastgebenden Kreis unentgeltlich bereitgestellt; ebenso werden die Verpflegungskosten von dort übernommen.

Antwort zu Frage 8:

Die zusammengefassten Antworten können der nachstehenden Tabelle 2 entnommen werden.

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

Soweit nicht anders angegeben sind die Beträge in Euro ausgewiesen.

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
Geschäftsbereich Ministerpräsident, Staatskanzlei										
1	Neujahrsempfang, 2009		Alter Meierhof, Glücksburg					200	keine	keine
2	Festlicher Abend KiWo, 2009	X	Landeskulturzentrum Salza	X	1.025	108		210	keine	keine
3	Ehrennadel Verleihung, 2009		Landeskulturzentrum Salza	X	750	20		96	keine	keine
4	STARK-Preis Verleihung, 2009		Deutsche Zentralbibliothek im IfW Kiel	X	keine	7		300	keine	keine
5	Empfang zur Tagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus der CAU, 2009		Kieler Kunsthalle	X	keine	23		150	keine	keine
6	Bierabend mit dem UV Nord, 2009	X	Kieler Schloss		keine	keine		130	keine	keine
7	Aushändigung Sportehrenungen, 2009	X	Haus des Sports Kiel	X	keine	keine		80	keine	keine
8	Sponsorendinner SHMF, 2009	X	Radisson SAS Senator Hotel Lübeck		keine	keine		200	keine	keine
9	Kuratoren-Treffen SHMF, 2009	X	Fielmann Akademie Schloss Plön		keine	keine		80	keine	keine
10	Finale SHMF, 2009	X	Gut Schierensee		keine	keine		140	keine	keine
11	Aushändigung Orden, 2009		Schloss vor Husum, Husum	X	keine	9		60	keine	keine
12	Aushändigung Orden, 2009		Schiffahrtsmuseum Kiel	X	keine	10		40	keine	keine
13	Aushändigung Orden, 2009		Stadtmuseum Kiel	X	keine	12		22	keine	keine
14	Aushändigung Orden, 2009		Prinzenhaus Plön	X	keine	5		42	keine	keine
15	Aushändigung Orden, 2009		Rathaus Lübeck		keine	keine		36	keine	keine
16	Aushändigung Orden, 2009		Rathaus Itzehoe		keine	4		29	keine	keine
17	Aushändigung Orden, 2009		Rathaus Lübeck		keine	1		42	keine	keine
18	Verleihung Professur, 2009		Nolde-Museum Seebüll	X	keine	12		39	keine	keine
19	Aushändigung Orden, 2009		Schloss Reinbek	X	keine	7		38	keine	keine
20	Sommerfest f. Ehrenamtliche, 2009		Landeskulturzentrum Salza	X	1.200	32		345	keine	keine
21	Verleihung Ehrennadel, 2009		Rathaus Lübeck		keine	1		36	keine	keine
22	Verleihung Professur, 2009		Kloster Cismar	X	keine	11		57	keine	keine
23	Aushändigung Orden, 2009		Schloss Ahrensburg	X	keine	6		45	keine	keine
24	Runder Tisch zur Kreditversorgung in Schleswig-Holstein, 2009		Institut für Weltwirtschaft, Kiel	X	keine	keine		39	keine	keine
25	Gespräch mit Arbeitgebern und Gewerkschaften zu den Auswirkungen der Finanzkrise, 2009		Institut für Weltwirtschaft, Kiel	X	keine	11		22	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
26	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Naturschutz, 2009		Kreismuseum Ratzeburg		keine	34		30	keine	keine
27	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Technikorientierte Unternehmen, 2009		IZET Itzehoe		keine	18		23	keine	keine
28	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Senioren/pflege, 2009		Haus Schwansen, Rieseby		keine	14		27	keine	keine
29	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Küstenschutz, 2009		Deich- und Hauptzielverband Dithmarschen, Hemmingstedt		keine	23		24	keine	keine
30	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Handwerk, 2009		Handwerkskammer Flensburg		keine	31		23	keine	keine
31	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Handwerk, 2009		Handwerkskammer Lübeck		keine	14		25	keine	keine
32	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Energie, 2009		Trainingszentrum Fa. WINDTEST Kaiser-Wilhelm-Koog GmbH		keine	10		26	keine	keine
33	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Life science, 2009		Wissenschaftspark Kiel		226	20		24	keine	keine
34	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Landwirtschaft, 2009		Café Krog, Ulsnis					30	keine	keine
35	Gespräche zu Themenfeldern der Landespolitik; hier: Frühkindliche Bildung, 2009		DRK-Kindertagesstätte Märchenwald, Kaltenkirchen		keine	14		30	keine	keine
36	Gespräch mit Arbeitgebern und der Bundesagentur für Arbeit über Maßnahmen für Beschäftigung, Qualifizierung und Wachstum, 2009		Institut für Weltwirtschaft, Kiel	X	keine	4		14	keine	keine
37	Unterzeichnung des Jährlichen Arbeitsplans Schleswig-Holstein-Süddänemark, 2009		Hotel Kieler Yachtclub, Kiel					22	keine	keine
38	Politisches Forum STRING 2009		Audienzaal, Rathaus Lübeck		keine	41		190	keine	keine
39	Politisches Forum STRING 2009		Musik- und Kongresshalle Lübeck		13.538	48		279	keine	26.300
40	Wissenschaftl. Vortrag / Film, 2009	X	Zeiss Planetarium Berlin		keine	13		300	keine	keine
41	Neujahrsempfang, 2010		Schloss Reinbek, Reinbek		keine	37		190	keine	keine
42	Festlicher Abend KiWo, 2010		Landeskulturzentrum Salzau	X	1.025	86		200	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
43	Ehrennadel Verleihung, 2010		Kieler Yachtclub					96	keine	keine
44	Bierabend mit dem UV Nord, 2010	X	Kieler Yachtclub					127	keine	keine
45	Empfang aus Anlass der Wissenschaftsratstagung in SH, 2010		Gemeinnützige Lübeck	x	keine	37		130	keine	keine
46	Aushandigung Sportehrungen, 2010	X	Haus des Sports Kiel	x	keine	keine		80	Keine	Keine
47	Sponsorenveranstaltung, 2010 SHMF	X	Museum Kunst der Westküste Alkersum / Föhr		keine	keine		150	Keine	Keine
48	Kuratoriums-Sitzung SHMF, 2010	X	Rathaus Lübeck		keine	keine		70	Keine	Keine
49	Treffen mit Polens Vizeaußenminister, 2010		Steigenberger Hotel Conti-Hansa Kiel		keine	keine		10	Keine	Keine
50	Finale SHMF, 2010	X	Gut Schierensee		keine	keine		140	Keine	Keine
51	Ehrenbürgerschaft Armin Mueller-Stahl, 2010		Theater Lübeck		keine	27		300	Keine	Keine
52	Aushandigung Orden, 2010		Schloss vor Husum	x	keine	5		50	keine	keine
53	Empfang f. Ehrenamtliche, 2010		Hohes Arsenal Rendsburg		keine	23		ca. 350	keine	keine
54	Verleihung Landesorden, 2010		Rathaus Rendsburg		keine	10		45	keine	keine
55	Verleihung Ehrennadel, 2010		Rathaus Lübeck		keine	0		27	keine	keine
56	Dialogrunde Fehmarnbelt-Querung, 2010		Haus des Gastes, Großenbrode		keine	12		31	keine	keine
57	Regionalbereisung Kreis Segeberg, 2010		Fa. Bauer und Häselbarth, Ellerau		keine	20		20	keine	keine
58	Regionalbereisung Kreis Steinburg, 2010		Fa. Söring GmbH, Quickborn		keine	25		30	keine	keine
59	Medien und Meer 2010		Kieler Kaufmann, Kiel					25	keine	keine
60	Neujahrsempfang, 2011		Fielmannakademie Schloss Plön		keine	37		200	keine	keine
61	Festlicher Abend Kiwo, 2011		Winkelscheune - Drahtenhof					211	keine	keine
62	Bierabend mit dem UV Nord, 2011	X	Kieler Yachtclub					124	keine	keine
63	Sponsorenveranstaltung SHMF, 2011	X	O 2 World Hamburg		keine	keine		350	Keine	Keine
64	Kuratoren-Treffen SHMF, 2011	X	Fielmann Akademie Schloss Plön		keine	keine		70	Keine	Keine
65	Empfang SHMF-Festkonzert "150 Jahre Deutsche Japanische Freundschaft" 2011	X	Laeishalle Hamburg		keine	keine		100	Keine	Keine
66	Finale SHMF, 2011	X	Gut Schierensee		keine	keine		140	Keine	Keine
67	Empfang f. Ehrenamtliche, 2011	X	Gartenbauzentrum Ellerhoop Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein		keine	23		387	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
68	Common Commission Sitzung im Rahmen der Regionalpartnerschaft des Landes Schleswig-Holstein und dem Eastern Norway County Network, 2011		Hotel Windrose, Sylt					22	keine	keine
69	Regionaltag Lübeck, 2011		Kinderherzwald Bliestorf		keine	11		51	keine	keine
70	Regionaltag Neumünster, 2011		AWO Servicehaus am Wasserturm, Neumünster		keine	3		23	keine	keine
71	Veranstaltung zur FBQ, 2011		Steigenberger Conti Hansa, Kiel					35	keine	keine
72	Regionalbereisung Kreis Ostholstein, 2011		Brauhaus Eutin					16	keine	keine
73	Regionalbereisung Kreis Plön, 2011		SOS Kinderdorf SH, Lütjenburg		keine	4		16	keine	keine
74	Regionalbereisung Kreis Plön, 2011		Gut Helmstorf		keine	10		80	keine	keine
75	Dialogrunde Fehmarnbelt-Querung, 2011		Dienstgebäude Stadt Fehmarn, Burg auf Fehmarn		keine	8		25	keine	keine
76	Medien und Meer 2011		Strandgutresort, St. Peter Ordning					22	keine	keine
77	Ars Baltica-Jubiläumsvoranst. 2011	X	Schloss Plön		1.299	29		150	keine	keine
78	Studenten der Muthesius Kunsthochschule, aus Berlin und aus Polen: Experiment, 2011	X	Freies Museum Berlin		keine	3		150	keine	keine
Geschäftsbereich Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration										
1	13. Treffen der Generalstaatsanwälte der Ostseerainerstaaten 2009, zweitägig Eine Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte außerhalb der Tagungsstätte. Auf das Land SH entfielen insoweit Kosten in Höhe von 2.651,30 EURO für das Abendessen am 30.09.2009 und in Höhe von 243,84 EURO (1/3 der Kosten) für das Mittagessen am 02.10.2009. I.Ü. erfolgte eine Kostentragung durch die Mitveranstalter (Bund - BMJ, Land MV - LVJ).	X	Rathaus der Hansestadt Lübeck					ca. 50	keine	keine
2	Kooperationsveranstaltung "20 Jahre Frau & Beruf", 2009	X	Schloss Gottorf, Schleswig	X	600	15		180	keine	1.130,79 € (Anteil Mitveranst.)
3	Auftaktveranstaltung Aktionsplan Integration, 2010		Bürgersaal in Rendsburg		365	7		250	keine	keine
4	Politisches Bildungsseminar, 2011	X	Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, Bad Malente		keine	31		80	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
5	Informationsveranstaltung für die Ausländerbehörden zur Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels, 2011		Senioren-Wohnsitz Ratzeburg		keine	durch Teilnehmer getragen		ca. 120	keine	keine
6	Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren; Vorkonferenz 2011, zweitägig		Hotel Atlantic, Kiel					50	keine	keine
7	Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren; Hauptkonferenz 2011, zweitägig		Schloss Plön					87	keine	keine
Geschäftsbereich Ministerium für Bildung und Kultur										
1	Zertifizierungsfeier Kompetenzzentren Begabtenförderung Sek I u. Sek II am 17.06.2011	X	Sparkassenakademie Kiel		keine	keine	950	ca. 150	keine	keine
2	Fachforum Ministerien Begabtenförderung (Veranstaltung der Karg-Stiftung) am 14.09.2011	X	Schloss Plön					40-50	keine	keine
3	START-Aufnahmeeremonie - Pressekonferenz am 23.09.2011 (Veranstaltung der START-Stiftung)	X	Lübeck, An der Untertrave 1a, Im Schuppen 9, Blauer Salon		keine	keine	keine	ca. 220	keine	keine
4	Kulturkonferenz	X	Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf, Hirschsaal	X	keine; Kosten für die Veranstaltungstechnik: 684,25	22	keine	110	keine	keine
5	Kulturkonferenz Teil II/ Kulturdialog	X	Sparkassenakademie SH				36,5	130	keine	keine
Sponsoring durch den Sparkassen- und Giroverband aufgrund enger thematischer Zusammenarbeit als Partner der Kultur.										
6	'Unsere Besten'	X	R.SH, Wittland		keine	10	keine	100	keine	keine
Geschäftsbereich Innenministerium										

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
1	Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel durch den Innenminister, 2009		Bürgersaal Stadt Bad Segeberg		keine	1,42		107	keine	keine
2	Sportministerkonferenz, 2009		COLUMBIA Hotel Casino Travemünde, Lübeck-Travemünde					ca. 100 inclusive Begleitpersonal (Fahrer, Personenschützer etc.)	keine	keine
3	Meisterehrung 2009-2011	X	Haus des Sports, Kiel	X	keine	keine		ca. 300	keine	keine
4	Jugendmeisterehrung 2009-2011	X	Haus des Sports, Kiel	X	keine	keine		ca. 300	keine	keine
5	Preisverleihung "Sportfreundliche Kommune" 2009-2011	X	Holstenhallen, Neumünster VR Classics		keine	keine			keine	keine
6	"Neumünster Brandschutztag" 2009 - 2011	X	Messehallen, Neumünster		keine	keine		80 - 120	keine	keine
7	4 Regionalkonferenzen "Weiterentwicklung des Kommunalverfassungsrechts" 2010		Festhalle, Bad Oldesloe; Sophie-Scholl-Schule, Itzehoe; Haus an der Treene, Tarp; Verwaltungsakademie Bordesholm;		2.482	keine		ca. 700	keine	keine
8	Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel durch den Innenminister, 2010		Stadtheater Heide GbR, Heide		Technik: 655			99	keine	keine
9	Sportministerkonferenz, 2010		Schloss Plön, Plön					ca. 100 inclusive Begleitpersonal (Fahrer, Personenschützer etc.)	keine	keine
10	Klimapakt-Fachtagung, 2010	X	Wissenschaftszentrum, Kiel		1.060	15		170	keine	keine
11	Workshop für Kommunen Energie & Klima, 2010		Wissenschaftszentrum, Kiel		638	25		60	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
12	Klimapakt Workshop, 2010	X	Messe Ostseekai, Kiel		462	5		44	keine	keine
13	Workshop "Innenentwicklung", 2010		Hohes Arsenal, Rendsburg		900	13		300	keine	keine
14	Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb "Lust op dat Meer", 2010		Wissenschaftszentrum, Kiel		454	13		66	keine	keine
15	10 Kreisreisen "Weiterentwicklung des Kommunalverfassungsrechts" 2011		Der Wettbewerb und seine Veranstaltungen wurde zu 100 % aus Zuwendungen des UBA/BMU finanziert. Für das Land entstanden keine Kosten. Husum Hus, Husum; Bürgersaal im Kreishaus, Schleswig; Berufliche Schule des Kreises Segeberg, Norderstedt; Pädagogisches Zentrum im Sophie-Scholl-Gymnasium, Itzehoe; Hotel Quellenhof, Mölln; Kreistagungsraum, Bad Oldesloe; Kreistagungsraum, Rendsburg; Aula am Schiffsthal, Plön; Kreistagungsraum, Pinneberg; Kreistagungsraum in Heide		605	keine		ca. 1.000	keine	keine
16	5 Regionalkonferenzen zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung landesplanungsrechtlicher Vorschriften (LaPlaÄndG); 2011		Bürgersaal Kreisverwaltung des Kreises Schleswig-Flensburg, Schleswig; Kreissitzungsraum Kreisverwaltung des Kreises Dithmarschen, Heide; Neues Rathaus der Landeshauptstadt Kiel, Kiel; Landesbibliothek, Eutin; Kreissitzungsraum Kreisverwaltung des Kreises Segeberg, Bad Segeberg		keine	keine		ca. 260	keine	keine
17	Klimapakt-Fachtagung 2011		Wissenschaftszentrum, Kiel		1.402	17		130	keine	keine
18	Klimapakt-Wettbewerb 2011	X	NORDBAU, Neumünster		154	3		70	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
19	Wohnungspool. Fachveranstaltung 2011	X	Verband öffentl. Banken, Berlin		keine	keine		120	keine	keine
Geschäftsbereich Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume										
1	Fischereithemen, 2009	X	Halle der Fischereiverwertung, Heiligenhafen		keine	12		43	keine	keine
2	Pressefrühstück, 2009	X	Kieler Kaufmann		keine	18		20	keine	keine
3	Pressefrühstück, 2010	X	Kieler Kaufmann		keine	19		22	keine	keine
4	Genußpartie, 2009	X	Landgasthof Kasch, Timmendorf		keine	20		30	keine	keine
5	Pressegespräch, 2009	X	Brauers Aalkate, Rade		keine	25		11	keine	keine
6	Landesernte-Pressekonferenz, 2009	X	Wiebke Wolf, Großenaspe		keine	15		15	keine	keine
7	Genußpartie, 2009	X	Café zum Ziegelhof, Grömitz/Lenste		keine	19		29	keine	keine
8	Pressefrühstück, 2009	X	Kieler Kaufmann		keine	34		10	keine	keine
9	Veranstaltung "Energieeffiziente Wirtschaft - Ein Beitrag zum Klimaschutz" 2009	X	IHK Schleswig-Holstein		keine	keine		unbekannt	unbekannt	unbekannt
Veranstalter war IHK, MLUR mit Redebeitrag vertreten, Kosten von IHK übernommen										
10	Regionalkonferenz 1 Modernisierung ländlicher Wege, 2009	X	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt		keine	keine		146	keine	keine
11	Regionalkonferenz 2 Modernisierung ländlicher Wege, 2009	X	Mehrzweckhaus Grabau		keine	keine		104	keine	keine
12	Regionalkonferenz 3 Modernisierung ländlicher Wege, 2009	X	Dienstleistungszentrum Eggebek		keine	keine		148	keine	keine
13	Regionalkonferenz 1 Breitbandstrategie für Schleswig-Holstein, 2009	X	Dienstleistungszentrum Eggebek		keine	keine		90	keine	keine
14	Regionalkonferenz 2 Breitbandstrategie für Schleswig-Holstein, 2009	X	Kreistagssitzungssaal Heide		keine	keine		94	keine	keine
15	Regionalkonferenz 3 Breitbandstrategie für Schleswig-Holstein, 2009	X	Kreistagssitzungssaal Bad Segeberg		keine	keine		84	keine	keine
16	Veranstaltungsreihe "Genusspartie - Köstliches aus Schl.-Holst." - Starker Standort der Süßwarenindustrie, 2009	X	Siemers Gasthof, Breitenfelde		keine	24		17	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
17	Dialogforum Nahrungsergänzungsmittel - NEM - 2009	X	IHK Kiel		400	4		53	keine	keine
18	Fachtagung 10 Jahre Verbraucherinsolvenzverfahren, 2009	X	Schloss vor Husum 25813 Husum		keine	24		142	keine	keine
19	Zukunft für SH: Wir mischen mit, 2009	X	Wissenschaftszentrum Kiel		785	20		130	keine	keine
20	Verleihung Nachhaltigkeitspreis, 2009		Wissenschaftszentrum Kiel		313	27		56	keine	keine
21	Nachhaltigkeitskonferenz, 2009		Wissenschaftszentrum Kiel		1.105	27		219	keine	keine
22	Pressefrühstück, 2010	X	Kieler Kaufmann		keine	25		12	keine	keine
23	Jahresabschluss-Pressesgespräch, 2010	X	Gut Uhlenhorst		keine	18		12	keine	keine
24	Landesweite VA zum Thema "Bildung im ländlichen Raum", 2010	x	Nordkolleg Rendsburg		keine	22		87	30	keine
25	Regionalkonferenz 1 Neue Rahmenbedingungen für die Breitbandförderung, 2010	X	Amt Hohe Elbeest		keine	keine		36	keine	keine
26	Regionalkonferenz 2 Neue Rahmenbedingungen für die Breitbandförderung, 2010	X	Dienstleistungszentrum Eggebek		keine	keine		62	keine	keine
27	Regionalkonferenz 3 Neue Rahmenbedingungen für die Breitbandförderung, 2010	X	Kreisverwaltung Eutin		keine	keine		47	keine	keine
28	Regionalkonferenz 4 Neue Rahmenbedingungen für die Breitbandförderung, 2010	X	Kreistagsaal Pinneberg		keine	keine		54	keine	keine
29	Bundesweite LEADER-Fachtagung, 2010	X	Atlantik Hotel Kiel		keine	keine	55,00 €	120	28	keine
30	Initiative "Schleswig-Holstein is(s)t lecker" - Informations- u. Erfahrungsaustausch mit Gastronomen der Initiative, 2010	X	Hotel Hohe Wacht, Hohwacht		keine	30		49	keine	keine
31	Informationsaustausch "Milch-/Molkereiwirtschaft", 2010	X	Hotel "Atlantic", Kiel		550	20		35	keine	keine
32	Veranstaltungsreihe "Genusspartie - Köstliches aus Schi.-Holst." - Gemüse frisch aus Schi.-Holst., 2010	X	Landhaus Gardels, St. Michaelisdonn		keine	42		24	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
33	Veranstaltungsreihe "Genusspartie - Köstliches aus Schl.-Holst." - Wildfleisch aus Schl.-Holst., 2010	X	Scheffler Esskultur GmbH & Co. KG, Neumünster		keine	30		23	keine	keine
34	Dialogforum Nahrungsergänzungsmittel - NEM - 2010	X	IHK Kiel		500	6		65	keine	keine
35	Verbraucherschutzkonferenz, 2010	X	Sparkassenakademie, Kiel		keine	keine	24,50 €	90	keine	keine
36	Was ist was wert?, 2010	X	Wissenschaftszentrum Kiel		696	25		127	keine	keine
37	Nachhaltige Geldanlagen f. Stiftungen, 2010	X	Schloss Bredeneek, Lehmkuhlen		keine	keine		83	keine	keine
38	Fachkonferenz Kommunaler Klimaschutz 2010	X	Kulturzentrum Rendsburg, Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag					etwa 170	keine	keine
Veranstalter war Gemeindetag, alle Kosten von seiner Seite übernommen, MLUR war nur mit Redebeitrag vertreten.										
39	Nachhaltige Landwirtschaft; 2010	X	Wissenschaftszentrum Kiel		834	24		104	10	keine
40	Vorstellung "Leitfaden für die Meiereiwirtschaft - Exportstrategie in 10 Schritten", 2011	X	Best Western Hotel Prisma, Neumünster		keine	26		36	keine	keine
41	Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die Ernährungswirtschaft, 2011	X	Hotel Friederikenhof, Lübeck-Oberbüßau		keine	21		11	keine	keine
42	Dialogforum Nahrungsergänzungsmittel - NEM - 2011	X	IHK Kiel		400	5		39	keine	keine
43	Stadt satt - so schmeckt die Zukunft; 2011	X	Wissenschaftszentrum Kiel		1.063	21		122	keine	keine
44	Nachhaltige Beschaffung, 2011	X	Wissenschaftszentrum Kiel		932	30		85	keine	keine
45	Projektbörse AktivRegionen, 2011	X	Sparkassenakademie Kiel		keine	38		160	5	keine
46	Nachhaltige Landwirtschaft; 2011	X	Wissenschaftszentrum Kiel		748	30		170	10	keine
47	Landesweite VA zum Thema Bildung im ländlichen Raum, 2011	X	Hohes Arsenal Rendsburg		900	21		70	20	Keine
48	Regionalkonferenz "Klimaanpassung Küstenregion" 2011	X	Patriotische Gesellschaft, HH		von HH und BMU übernommen			Ca. 400	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
49	Fachkonferenz Kommunaler Klimaschutz 2011	X	Kulturzentrum Rendsburg, Schleswig-Holsteinischer Gemeindegtag					etwa 100	keine	keine
Veranstalter war Gemeindegtag, alle Kosten von seiner Seite übernommen, MLUR war nur mit Redebeitrag vertreten.										
Geschäftsbereich Finanzministerium										
1	Sitzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen", mehrtägig, 2010	X	Rathaus Hansestadt Lübeck, Lübeck		keine	62		35	keine	keine
2	Symposium zur Steuerpolitik "Einfach Gerech", 2011		Zentralbibliothek des Instituts für Weltwirtschaft, Kiel	X	keine	9		110	keine	keine
Geschäftsbereich Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr										
1	Ideenwettbewerb Gesundheitswirtschaft, 2009		Wissenschaftszentrum Kiel					130	keine	keine
2	Unternehmerfahrt 2009		ganztägige Fahrt, Kreis Steinburg					90	keine	keine
3	Verleihung Wirtschaftspreis, 2009	X	Industrie- und Handelskammer zu Kiel (Haus der Wirtschaft)		keine	keine		250	keine	keine
4	Wirtschaftsministerkonferenz, 2009 (zweitägig)	X	Radisson, Lübeck					58	keine	keine
5	Info-Veranstaltung, FBQ, 2009	X	Dienstgebäude der Stadt Fehmarn		keine	keine		32	keine	keine
6	Info-Veranstaltung, FBQ 2009	X	Zelt vor Infocenter FBQ in Burg a.F.		keine	keine		150	keine	keine
7	Logistik-Forum zur FBQ, 2009	X	Scandic Hotel, Lübeck				X	120	keine	keine
8	3. Breitbandforum, 2009	X	IHK zu Kiel		keine	keine		rd. 260	keine	keine
9	Verleihung Elisabeth-Mann-Borgese-Preis, 2009	X	Kieler Schloss					130	keine	keine
10	Verleihung Schmidt-Römhild-Technologiepreis, 2009	X	Media Docks Lübeck				X	180	keine	keine
11	Ideenwettbewerb S-H und Bilanz zum Seed- und StartUp-Fonds S-H, 2010		Wissenschaftszentrum Kiel					120	keine	keine
12	Auftaktveranstaltung: Mittelstandsoffensive 2010		Wissenschaftspark Kiel		keine			120	keine	keine
13	Gemeinschaftsinitiative "Zukunft der	X	Kulturzentrum Hohes Arsenal, Rendsburg		keine	keine		120	keine	keine

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
14	Mittelstandsfinanzierung", 2010	X	Media Docks, Lübeck		keine	keine		180	keine	keine
15		X	IHK Flensburg		keine	keine		120	keine	keine
16	Info-Veranstaltung zu Produktionsstätten für FBQ, 2010	X	IHK zu Kiel		keine			55	keine	keine
17	Erfahrungsbericht zu Produktionsstätten Öresundquerung, 2010	X	IHK zu Kiel		keine			30	keine	keine
18	4. Breitbandforum, 2010	X	IHK zu Kiel		keine	keine		rd. 210	keine	keine
19	Runder Tisch Breitband, 2010	X	Investitionsbank		keine	keine		rd. 50	keine	keine
20	Verband Kommunaler Unternehmen-Workshop, 2010	X	Stadtwerke Neumünster, NMS		keine	keine		rd. 30	keine	keine
21	Empfang zur Husum Wind Energy 2010	X	Rathaus Stadt Husum		Pauschalbeitrag MWV zur Veranstaltung 5.000,- €		X	rd. 200	keine	keine
22	Tagung des Wissenschaftsrates, 2010		Radisson Blue Senator Hotel, Lübeck					100	keine	keine
23	Fachveranstaltung "Ausbildung sichert Fachkräftebedarf", 2010	X	IHK Kiel					96	keine	keine
24	Informationsveranstaltung "Bilanz und Perspektiven der EU-Regionalpolitik in Schleswig-Holstein", 2011		Industrie- und Handelskammer zu Kiel (Haus der Wirtschaft), Kiel					ca. 100	keine	keine
25	Kreativ zwischen den Meeren - Kreativwirtschaft in SH, 2011	X	Wissenschaftszentrum Kiel					150	keine	keine
26	Wirtschaftsministerkonferenz, 2011 (zweitägig)	X	Schloß Plön					67	keine	keine
27	"Finanzforum Handwerk", 2011	X	Handwerkskammer, Flensburg		keine	keine		160	keine	keine
28	Öffentl. Bürgerversammlung (FBQ) mit BM Ramsauer, 2011	X	Handwerkskammer, Lübeck		keine	keine		150	keine	keine
29	Auftaktveranstaltung Roadshow Fachkräftebedarf, 2011		Inselschule Fehmarn			keine		400	keine	keine
30	Auftaktveranstaltung Roadshow Fachkräftebedarf, 2011	X	WIREG - Technologiezentrum Flensburg		keine			93	keine	keine
Geschäftsbereich Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit										
1	Fachtagung Impfkampagne, 2009		Universität zu Lübeck	X				40		Sponsorengelder für Impfkampagne an LVGF

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
2	Fachtagung Impfkampagne, 2009		Haus Stexwig an der Schlei		119	11		70		Sponsorengelder für Impfkampagne an LVGF
3	Fachtagung Ein Jahr Kinderschutzgesetz - Bilanz und Perspektiven, 2009		Kulturzentrum Rendsburg und VHS		1.235	16		330	10	
4	Abschlussstagung "mitWirkung!-SH", 2009		Kulturzentrum Rendsburg		665	15		230	10	
5	6. Dialog: Inklusion 2009		Media Docks, Lübeck		2.109	33		100		
6	Gesundheit am Arbeitsplatz (Ges) Innovationspreis, Abschlussveranstaltung, 2009		IHK zu Kiel, Kiel		373	10		150		
7	Gesa (betriebliche Gesundheitsförderung -BGF): Information und Beratung, 2009	X	Hotel Dreiklang, Kaltenkirchen					100		
8	Gesa (BGF): Information und Weiterbildung, 2009		Nordakademie, Elmshorn			14		140		
9	Gemeinsame Veranstaltung des Arbeits- und des Wirtschaftsministers zur Schwarzarbeit in SH, 2009	X	ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Kiel	X		7		80		
10	Fachtagung Impfkampagne2010		Holstenhallen Neumünster		628	14		80		Sponsorengelder für Impfkampagne an LVGF
11	Fachtagung " ...und plötzlich ist es Thema - Handlungsstrategien im Umgang mit sexuellem Missbrauch in Institutionen, 2010		Kulturzentrum und Volkshochschule Rendsburg		1.795	17		450	10	
12	Auftaktveranstaltung zur landesweiten Aktionswoche „Zukunftsbranche Altenpflege“, 2010	X	Sophienhof, Kiel		Aktionsfläche und Technik wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt			Info-Stände standen allen Besuchern des Sophienhofes zur Verfügung		
13	Gesa (BGF): Information und Weiterbildung, 2010		Nordakademie, Elmshorn		3.900 (ohne Technik)	21		150		
14	Vernetzte Gesundheit 2010		Halle 400 Kiel			84		630		78.337
15	Fachtagung Impfkampagne2011		KIN Lebensmittelinstitut, Neumünster		238	7		96		Sponsorengelder für Impfkampagne an LVGF

Tabelle 1: Antworten zu Fragen 1 - 7

lfd. Nr.	Art der Veranstaltung, Jahr der Veranstaltung	MV *)	Tagungsstätte, Ort	LZ *)	Raumkosten	Verpflegungskosten pro Teilnehmerin / Teilnehmer	TP *)	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Teilnehmerbeiträge	Sonstige Einnahmen
17	Gesa (BGF): Information und Weiterbildung, 2011		Nordakademie, Elmshorn			20		150		
18	Handlungskonzept 2011-2013: Veranstaltung mit regionalen Steuerungsremien, 2011	X	Haus des Sports, Kiel	X	6		X	ca. 220		
19	Veranstaltung "Passgenau" in Arbeit, 2011		Kulturzentrum Rendsburg		565	9		250		
20	Existenzgründer Tag Schleswig-Holstein 2011		Kulturzentrum Rendsburg		965	12		200		
21	Vernetzte Gesundheit 2011		Halle 400 Kiel		4.000 (ohne Technik)	60		555	59.057	134.589

*) Wenn zutreffend bitte ankreuzen

Legende:

MV Landesregierung ist Mitveranstalter

LZ Die Einrichtung erhält direkte Landeszuschüsse aus dem Landeshaushalt, wenn nicht angekreuzt, bitte auch Tabelle 2 ausfüllen.

TP Es wurde eine Tagungspauschale vereinbart, eine differenzierte Aufteilung zwischen Raum- und Verpflegungskosten ist nicht möglich.

Tabelle 2: Antwort zu Frage 8:

Soweit nicht anders angegeben, sind Beträge in Euro ausgewiesen.

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
Geschäftsbereich Ministerpräsident, Staatskanzlei				
1	Nein			
6	Nein			
8	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
9	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
10	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
15	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
16	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
17	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
21	Nein			
26	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
27	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
28	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
29	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
30	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
31	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
32	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
33	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
34	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
35	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und / oder räumlicher Zusammenhang
37	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
38	Nein			
39	Nein			
40	Nein			Kombination eines an der FH Kiel im Auftrag der ESA produzierten Doku-Films über Satelliten- und Weltraumforschung mit praktischer Präsentation des Orbits unter Nutzung des Planetariums
41	Nein			
43	Nein			
44	Nein			
47	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
48	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
49	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
50	Nein			Entscheidung SHMF als Veranstalter
51	Nein			
53	Nein			
54	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
55	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
56	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
57	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang
58	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang
59	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
60	Nein			
61	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Kostengründe
62	Nein			
63	Nein			
64	Nein			
65	Nein			
66	Nein			
67	Nein			
68	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Organisatorische und logistische Gründe
69	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Räumlicher Zusammenhang
70	Nein	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang
71	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Der Veranstaltung sollte ein angemessener Rahmen gegeben werden.
72	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Der Veranstaltung sollte ein angemessener Rahmen gegeben werden.
73	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang
74	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang
75	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Inhaltlicher und/ oder räumlicher Zusammenhang

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
76	Ja	Diverse, an verschiedenen Orten		Rahmen und räumliche Nähe
77	Nein			Veranstaltung war gleichzeitig Auftakt der Deutschen Präsidenschaft im Ostseerat. Repräsentativer Rah- men. Federführung Ministerium für Bildung und Kul- tur.
78	Nein			Es handelte sich um ein grenzüberschreitendes Lehrexperiment, mit dem Dozenten und Studenten die Einflüsse wechselnder Studienorte und -räumlichkeiten erforschen wollten. Als Lehr- und Studienort kam nur das von der Muthesius- Kunsthochschule gewünschte Freie Museum Berlin in Frage.
Geschäftsbereich Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration				
1	Nein			Mitveranstalter
3	Nein			Zentrale Lage in Schleswig-Holstein, Raumgröße
4	Nein			Mitveranstalter
5	Nein			Da auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Ham- burg und Mecklenburg-Vorpommern eingeladen wa- ren, wurde ein zentral gelegener Veranstaltungsort benötigt.
6	Nein			Konferenztechnik, Anzahl der Räumlichkeiten, ge- meinsame Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
7	Nein			Konferenztechnik, Anzahl der Räumlichkeiten, ge- meinsame Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?	
Geschäftsbereich Ministerium für Bildung und Kultur			
1	Nein		
2	Nein		
3	Nein		
5	Ja	<p>Nordkolleg Rendsburg (war am 30.9.11 anderweitig belegt).</p> <p>Landeshaus (war frei, Kostenvoranschlag wurde eingeholt).</p> <p>Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf kam als erneuter Veranstaltungsort nicht in Frage (World-Café-Methode).</p>	<p>III M hat aufgrund der Sponsoring Zusage des SGVSH für Raum- und Verpflegungskosten entschieden, in der Sparkassenakademie SH zu tagen.</p>
6	Nein		
Geschäftsbereich Innenministerium			
1	Nein		Es ist guter Brauch, die Veranstaltungen in wechselnden Kommunen in auch aus dortiger Sicht geeigneten Räumlichkeiten durchzuführen.
2	Nein		Ministerkonferenz der Länder

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
5	Nein			Die Volks- und Raiffeisenbanken sind Sponsor des Wettbewerbs „Sportfreundliche Kommune“ und des internationalen Springreitturniers „VR Classics“
6	Nein			Veranstaltung gehört zum festen Rahmen-Kongressprogramm der NordBau
7	Nein			Durch eine regionale Ausrichtung sollte möglichst vielen Kommunalpolitikern eine Teilnahme ermöglicht werden.
8	Nein			Siehe Nr. 3
9	Nein			Ministerkonferenz der Länder
10	Nein			Zu der Veranstaltung wurden viele Externe erwartet. Der Veranstaltungsort wurde wegen der guten Erreichbarkeit und Parkplatzsituation ausgewählt.
11	Nein			Zu der Veranstaltung wurden viele Externe erwartet. Der Veranstaltungsort wurde wegen der guten Erreichbarkeit und Parkplatzsituation ausgewählt.
12	Nein			Der Innenminister war Mitveranstalter
13	Nein			Das Hohe Arsenal in Rendsburg wurde wegen der zu erwartenden großen Teilnehmerzahl und der zentralen Lage / guten Erreichbarkeit insbesondere für Teilnehmer aus den Ländlichen Räumen gewählt.
14	Ja	Landtag - Schleswig-Holstein Saal	ca. 300 + Catering	Zu der Veranstaltung wurden viele Externe erwartet, die Mehrheitlich mit dem PKW anreisen. Hierfür ist die Parkplatzsituation im Bereich des Landtages unzureichend.

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
15	Nein			Durch eine regionale Ausrichtung sollte möglichst vielen Kommunalpolitikern eine Teilnahme ermöglicht werden.
16	Nein			Die Veranstaltungen sollten an einem der Tagungsorte der Kreistage/Stadtvertretungen eines Planungsraumes stattfinden. Da der Kreissitzungsraum in Eutin belegt war und alternativ der Ratssaal in Lübeck nicht zur Verfügung stand, wurde auf die dem Kreis Ostholstein gehörende Landesbibliothek ausgewichen.
17		Landtag – Schleswig-Holstein Saal	ca. 300 + Catering	Zu der Veranstaltung wurden viele Externe erwartet, die Mehrheitlich mit dem PKW anreisen. Hierfür ist die Parkplatzsituation im Bereich des Landtages unzureichend.
18	Nein			Der Innenminister war Mitveranstalter.
19	Nein			Der Innenminister war Mitveranstalter.
Geschäftsbereich Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
1	Nein		Nicht ermittelt wg. 8c	Organisation wurde vor Ort übernommen
2,3,8	Nein		Nicht ermittelt wg. 8c	optimale Betreuung vor Ort, Räume in angemessener Größe, zentrale Lage, ungestörte Atmosphäre

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
4, 7, 16, 34, 35	Nein			Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Genusspartie – Köstliches aus Schleswig-Holstein“ werden Akteure einer Produktgruppe bzw. Partner oder Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft vorgestellt. Gleichzeitig wird ein Gastronomiebetrieb präsentiert, der mit regionalen und saisonalen Produkten aus Schleswig-Holstein arbeitet und in unmittelbarer Nähe zu den Besuchspunkten (Betriebe und Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft) liegt.
6	Nein			Zu diesem Termin wird ein landwirtschaftlicher Betrieb ausgewählt, der verschiedene Bereiche der Landwirtschaft darstellen kann, der verkehrsgünstig liegt und zu so einem Termin bereit ist
9	Nein			Die Veranstaltung und Organisation wurde hauptsächlich von IHK getragen.
17, 36, 44	Nein			Das Dialogforum ist eine Gemeinschaftsinitiative des MLUR und des KNEs. Doppelinformationen oder Mehrfachveranstaltungen sollen vermieden werden, es soll ein Anlaufpunkt für die interessierten Unternehmen oder sonstige Einrichtungen geschaffen werden bzw. hat sich bereits etabliert. Die Hauptorganisation liegt bei der WTSH/dem KNE. Die Mitveranstalter übernehmend zunehmend Verantwortung und Kosten. Der Veranstaltungsort ist zentral für alle Teilnehmer/Einrichtungen mit der IHK Kiel gewählt. Die Veranstalter setzen somit auf den Wiedererkennungswert.

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
18	Nein			Weil die Räumlichkeiten kostenlos vom Kreis Nordfriesland zur Verfügung gestellt wurden
26	Nein	Mit diesen beiden zentralen Anforderungen (s. 8c) nicht bekannt	Nicht ermittelt wg. 8c	Erfordernis großer Saal und Arbeitsgruppenräume; Zentrale Lage für landesweite Veranstaltung,
31	Ja	Christian-Jensen-Kolleg Breklum	Nicht ermittelt wg. 8.c	Ungünstigere Verkehrsanbindung in Breklum; Kiel direkte Bahnhofnähe und Erreichbarkeit Flughafen Hamburg wegen bundesweiter Teilnehmerinnen und Teilnehmer
32	Nein			Das Hotel Hohe Wacht ist aktiver Gastronomie-Partner im Rahmen der Initiative „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“ und zeigte den Tagungsteilnehmern (weitere aktive „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“-Gastronomen) beispielhaft, wie eine Bewirtung mit regionalen und saisonalen Produkten aus Schleswig-Holstein aussehen kann.
33	Nein			Das Atlantic Hotel in Kiel wurde ausgewählt, da es verkehrsgünstig direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Kiel liegt. Die unmittelbare Anbindung am Bahnhof war vor dem Hintergrund besonders wichtig, da ein Referent unmittelbar innerhalb von wenigen Minuten nach seinem Vortrag wieder abreisen musste.
37	Nein			Weil die Räumlichkeiten kostenlos von der Sparkassenakademie zur Verfügung gestellt wurden
40, 51	Nein			Der Gemeindefesttag war Hauptveranstalter, MLUR war nur durch einen Redebeitrag vertreten.

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
43	Nein			Der überwiegende Teil der Teilnehmer (Geschäftsleiter-Ebene von Unternehmen der Ernährungswirtschaft) kam aus dem Großraum Lübeck bzw. aus dem schleswig-holsteinischen Randgebiet Hamburg. Das Hotel Friederikenhof lag in der Nähe eines Autobahnanschlusses und wies somit eine gute Erreichbarkeit auf.
49	Nein	Mit diesen beiden zentralen Anforderungen (s. 8c) nicht bekannt	Nicht ermittelt wg. 8.c	Erfordernis großer Saal und Arbeitsgruppenräume; Zentrale Lage für landesweite Veranstaltung
51	Nein			Die Veranstaltung wurde hauptsächlich von HH und BMU getragen der Veranstaltungsort sollte HH sein.
Geschäftsbereich Finanzministerium				
1	Nein			Mitveranstalter
2	Nein			Entfällt
Geschäftsbereich Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr				
1	Nein			Wegen fachlichem Bezug zur Veranstaltung (Technologie transfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft)
2	Nein			
3	Nein			Kostenübernahme durch IHK.
4	Nein			Keine ausreichend großen Räumlichkeiten mit gleichwertiger technischer Ausstattung
5 - 6	Nein			

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
7	Ja	andere Tagungshotels in Lübeck	Gleiche Kostenhöhe	Gute Erreichbarkeit, Ausstattungsansprüche, keine entsprechende qualifizierte Alternative in Region vorhanden
8	Nein			IHK zu Kiel war Mitveranstalter, Teilnehmerzahl, Veranstaltung im Rahmen der Mediatage Nord der IHK
9	Nein			Entscheidung Veranstalter
10	Nein			Die Wahl des Veranstaltungsortes erfolgte in Absprache mit den Sponsoren des Preises.
11	Nein			Wegen fachlichem Bezug zur Veranstaltung (Technologie-Transfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft)
12	Nein			Keine ausreichend großen Räumlichkeiten in der näheren Umgebung.
13 -15	Nein			Entscheidung lag bei den Institutionen, die die Veranstaltungen finanzierten.
16 – 17	Ja	Dienstgebäude der LR	Cateringkosten in vergleichbarer Höhe	IHK zu Kiel war Mitveranstalter
18	Nein			IHK zu Kiel war Mitveranstalter, Teilnehmerzahl, Veranstaltung im Rahmen der Mediatage Nord der IHK
19	Nein			IB war Mitveranstalter
20	Nein			Entscheidung Veranstalter

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
21	Nein			Wahl des Rathauses als Veranstaltungsort war für die ausrichtende Stadt Husum selbstverständlich und am kostengünstigsten.
22	Nein			
23	Nein			IHK zu Kiel war Mitveranstalter
24	Nein			Keine ausreichend großen Räumlichkeiten mit gleichwertiger technischer Ausstattung
25	Nein			Keine ausreichend großen Räumlichkeiten mit gleichwertiger technischer Ausstattung
26	Nein			Keine ausreichend großen Räumlichkeiten mit gleichwertiger technischer Ausstattung
27 – 28	Nein			Entscheidung lag bei den Institutionen, die die Veranstaltungen finanzierten.
29	Nein			
30	Nein			
Geschäftsbereich Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit				
1-5, 10-11, 15-16	Nein			
6	Ja	Landeshaus		Bezug zur Wirtschaft sollte hergestellt werden; daher IHK

Lfd. Nr. Tabelle 1	8 a. Alternative Einrichtung		8 b. alternative Kosten	8 c. Warum hat die Landesregierung einen anderen Veranstaltungsort gewählt?
	Nein/Ja	Wenn Ja, welche?		
7,8,12- 14	Nein			
19-21	Nein			